

269926-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Beschaffung von Software

OJ S 82/2025 28/04/2025

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

E-Mail: ausschreibungen@degewo.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Software

Beschreibung: Die degewo AG überträgt bereits die Sanierung von leerstehenden Wohnungen über die Software Doozer an die dTD. Diese strategische Entscheidung ermöglicht es den Fokus auf unsere Kernaufgaben zu richten, während die dTD mit Fachkompetenz und Erfahrung die Sanierungsarbeiten effizient und professionell übernimmt. Die enge Kooperation zwischen degewo AG und dTD stellt dabei eine hohe Qualität der Sanierungen sowie eine schnelle Wiedervermietung sicher. Um den steigenden Anforderungen im Bereich der Leerwohnungssanierungen gerecht zu werden, muss eine softwaregestützte Lösung implementiert werden. Diese soll den Sanierungsprozess optimieren und effizienter gestalten. Das Hauptziel der durchgeführten Markterkundung war es, die optimalen Produkte zu identifizieren, die den spezifischen Anforderungen von degewo und dTD entsprechen.

Kennung des Verfahrens: 3b69f639-01a7-416f-8a06-6238116bc94b

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: degewo AG Potsdamer Straße 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung einer Software

Beschreibung: SaaS-Lösung für Leerwohnungen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genau Angaben zu den Fristen von

Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die

Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 1 GWB leitet

die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Hierbei ist nach § 160

Abs. 2 GWB jedes Unternehmen antragsbefugt, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag

hat und eine Verletzung seiner Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. Die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags

nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von

Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungs

verfahren festgestellt worden ist. Nach § 135 Abs. 2 kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs.

1 Nr. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von

30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate

nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Geltendmachung der

Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt die

Unwirksamkeit nach Abs. 1 Nr. 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der

Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung

im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht

bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. Bei der vorliegenden Ex-ante-Transparenzbekanntmachung handelt es sich um eine solche Bekanntmachung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: degewo AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: degewo AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: degewo AG

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 27/04/2025

Sonstige Begründung: Im Rahmen der Markterkundung der MITA Consulting GmbH wurde das Alleinstellungsmerkmal einer vorhandenen Schnittstelle zu Doozer bestätigt. Die Leo-Software verfügt über eine exklusive Schnittstelle zur Doozer-Plattform, die es ermöglicht, Handwerksaufträge digital zu verwalten und effizient abzuwickeln. Aufträge, die in Doozer erzeugt werden, können über die Schnittstelle direkt in Leo als Projekte angelegt werden. Für dTD ist die Nutzung der Doozer-Schnittstelle von sehr großer Bedeutung, da sämtliche Aufträge der Leerwohnungssanierung über Doozer abgewickelt werden (in Zahlen: rund 2.000 Aufträge p.a., für etwa 55 Handwerker, mit einem Auftragsvolumen von etwa 4,5 Mio. €). Durch die exklusive Schnittstelle zu Doozer ist darüber hinaus die Interoperabilität / Kompatibilität gegeben, da die vorhandenen Systeme, Organisationen und Komponenten nahtlos miteinander arbeiten können und Informationen austauschen, ohne dass besondere Anpassungen notwendig sind. Auch kann von einer Minimierung des Risikopotential in Bezug auf Datenverlust und eventuellen Ausfallzeiten ausgegangen werden. Des Weiteren reduziert sich die Implementierungsdauer auf ein Minimum. Eine umfassende Marktrecherche hat ergeben, dass keine anderen Softwarelösungen mit vergleichbaren Funktionen und der spezifischen Doozer-Schnittstelle verfügbar sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013-8316

Fax: +49 30 9013-7613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

Registrierungsnummer: Einkauf

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Potsdamer Str. 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@degewo.de

Telefon: 030 26485 1800

Fax: 030 26485 1805

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: InnoCube GmbH

Postanschrift: Willy-Brandt-Allee 314

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45891

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: info@inno-cube.de

Telefon: 0209177 92 040

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1867ab71-7523-472c-8c62-05b68ff1c33f - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2025 09:32:03 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 269926-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/04/2025